

Benutzerhandbuch Mamiya RZ67

Die Mittelformatkamera Mamiya RZ67 ist eine analoge Kamera mit Filmgrößen bis zu 6×8 cm. Du kannst 10 Bilder pro Film belichten.



! Die Kamera muss sicher auf dem Stativ stehen, dies musst Du regelmässig kontrollieren.

!! Roter Ring: Hebel keinesfalls lösen! Die Kamera würde sofort runterfallen ...

Vorbereitet durch Kursleitungen: Die Mamiya ist aufgebaut, 1 Film (120er Ilford FP4) ist eingelegt und die Kamera ist für die erste Aufnahme bereit. Um nach 10 Belichtungen einen neuen Film einzulegen, benötigst Du Hilfe der Kursleitungen.

! Die Kamera spult den Film automatisch zurück, sobald Du die letzte Aufnahme gemacht hast.



Zur Kamera Mamiya RZ67 haben wir 3 Objektive zur Auswahl.

- Leichtes Weitwinkel (65mm)
- Macro-Tele (140mm)
- grosses Tele (250mm)

Für Porträts von Einzelpersonen verwenden wir bevorzugt das 140mm oder das Tele 250mm



Die Kamera verfügt zudem über zwei Sucher (Studio), einen Schachtsucher und einen Prismensucher mit eingebauten Belichtungsmesser (aussen).

Im Studio verwenden wir den Schachtsucher.



Der Schachtsucher hat eine ausklappbare Lupe, mit der Du die Schärfe besser siehst.

Verwende den kleinen Schalter mit den Rillen, um die Lupe auszuklappen.



Aufsetzen des Kompendiums (Sonnenblende).



Die Sonnenblende besteht aus einem Kompendium und einem Ring, der zuerst auf das Objektiv aufgesetzt wird.



Jedes Objektiv hat einen Schutzfilter, der nie entfernt wird.



Den Ring setzt Du auf den Schutzfilter des Objektivs und drehst in leicht in das Gewinde.

Er darf keinesfalls zu streng angezogen werden!



Danach setzt Du das Kompendium auf den Ring und ziehst die Feststellschraube an.

Um das Kompendium optimal auszurichten, ziehst Du vorsichtig an dem Balgen und schaust durch den Sucher, bis Du an den Rändern keine Vignettierungen mehr hast (unscharfe Kanten).

Start Posten 1: Blitzanlage



Schalte die Blitzlampe an der Blitzanlage (Profoto) ein – die LED leuchtet grün.



Folgende grüne LEDs müssen leuchten



Stelle den Drehknopf auf einen Wert zwischen 7.0–8.0 um mit der Feinmessung zu beginnen. (bei aufgesetzter Softbox)

Das Pilotlicht sollte brennen. Ansonsten ist etwas falsch eingestellt.

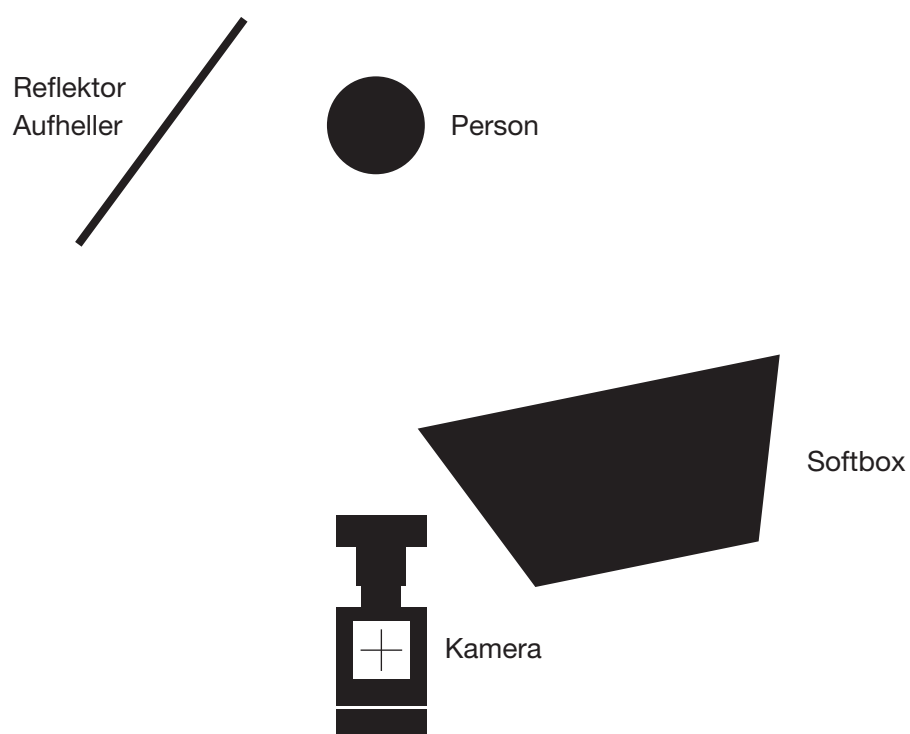
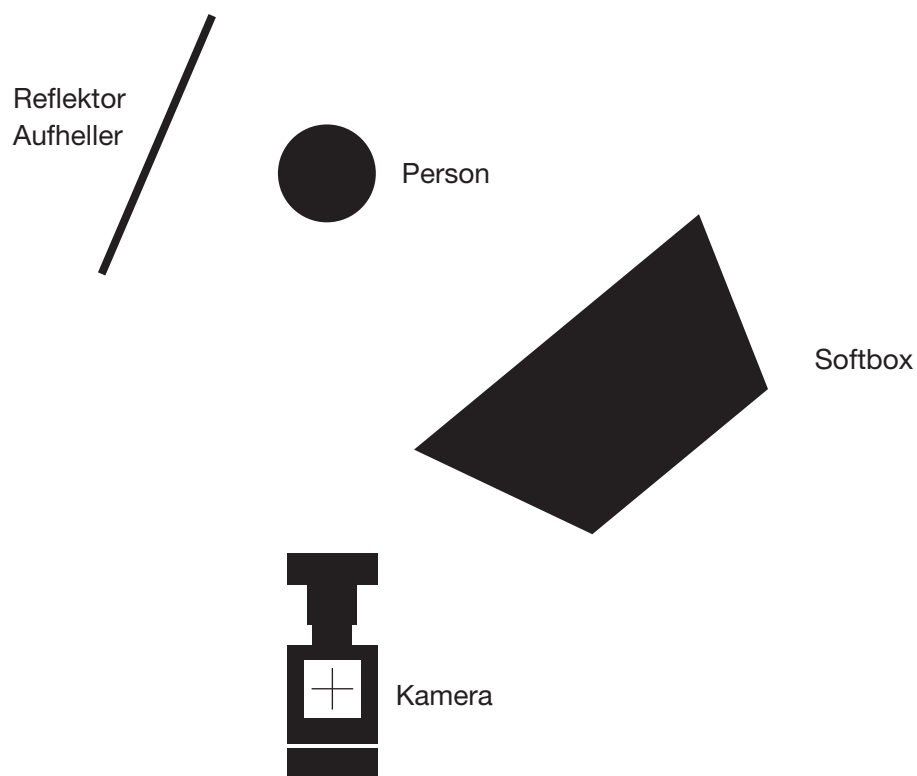


Softbox

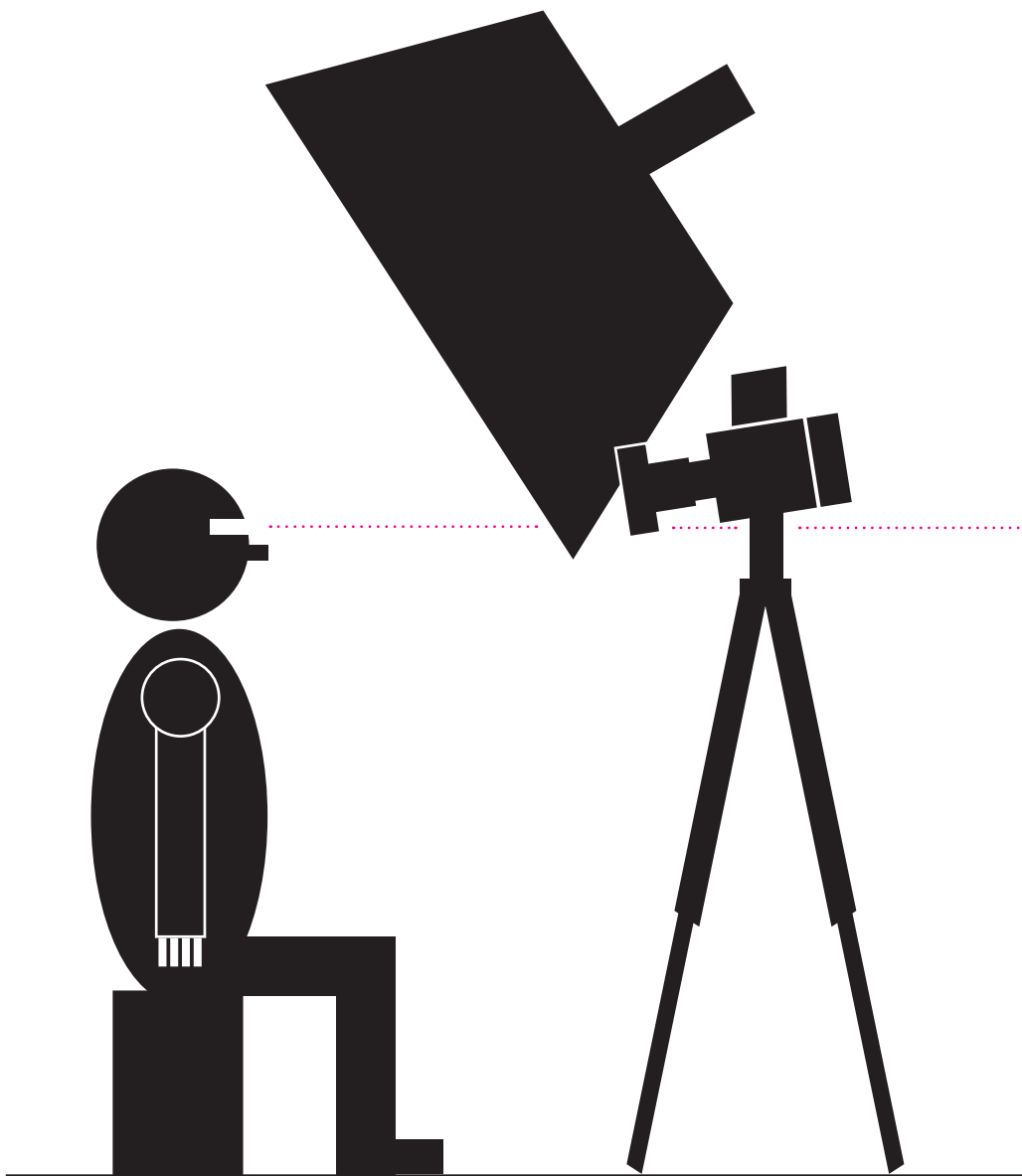
Richte das Licht auf die zu fotografierende Person.

Variiere mit dem Licht, bis Dir die Ausleuchtung gefällt ...

Teste verschiedene Varianten aus – auch, ob das Licht besser von links oder von rechts kommen soll.
(siehe Aufgabenblatt)



In der Regel empfiehlt es sich die Kamerahöhe über den Augen zu positionieren ... das darf aber nur als Richtlinie gesehen werden und hängt vom Motiv und der Bilddramaturgie ab.



Start Posten 1: Kamera



Schalte den Winder ein: Winder Power auf on.

Der Motor (Winder) zieht den Film nach der Aufnahme ein Bild vor und spult den Film am Schluss (nach 10 Aufnahmen) automatisch zurück.



Schalte die Kamera unten links bei der Optik ein.
Weisser Punkt auf weissen Punkt drehen.

! Drehe nur den Ring mit dem weissen Punkt.



Kontrolliere, ob die Zahl am Rückteil der Kamera auf 1 steht und das Drehrad entweder auf 100 oder 400.

Für Ilford FP4 auf 100 ASA

! falls nicht, kontaktiere die Kursleiter



Kontrolliere, ob der Motorkontakt-Hebel in der Mitte steht.
Rechts an der Kamera ...

Kontrolliere auf der anderen Kameraseite, ob das Verschlussrad auf 1/30stel steht (30)

! falls nicht, kontaktiere die Kursleiter

Start Posten 1: Cadrage und Schärfe



Schaue durch den Sucher und richte die Kamera ein, bis Dir die Cadrage (Bildausschnitt) gefällt. Je nach Situation musst Du das Stativ etwas höher oder niedriger stellen.



Am Manfrotto Getriebeneiger (Stativkopf) kannst Du die Kamera nach oben oder unten, nach links oder rechts oder quer neigen. Drehe dazu an den 3 Knöpfen, bis Dir die Einstellung gefällt.

! Den Getriebeneiger intuitiv zu bedienen benötigt am Anfang etwas Übung – einfach langsam beginnen.



Es gibt verschiedene Varianten um die richtige Einstellung zu erreichen:

- Stativ höher oder tiefer stellen
- ganzes Stativ verschieben
- den Getriebeneiger verwenden (Feineinstellung)
- andere Optiken verwenden

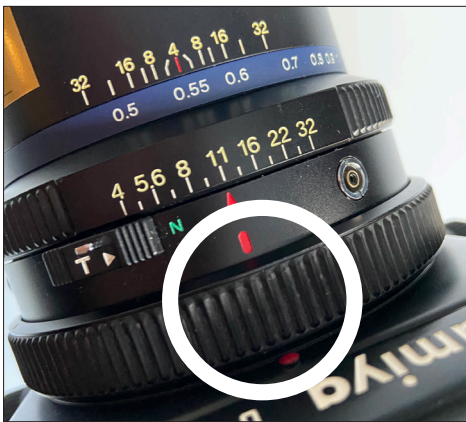


Wenn Du Deine Einstellung gefunden hast, klappst Du die Lupe in den Sucher und stellst die Kamera präzise auf die Augen scharf.



Die Schärfe stellst Du an den beiden Drehknöpfen links und rechts an der Kamera ein. Die Optik fährt heraus und es wird ein Balgen sichtbar.

Stelle die Schärfe (Fokus) sehr langsam und präzise ein.



Falls Du die Optik auswechseln möchtest, muss diese vorsichtig von der Kamera abgenommen werden.

! Kontaktiere die Kursleiter hierfür.



Start Posten 1: Belichtungsmessung



Wir müssen nun die Belichtung messen, damit der Film richtig belichtet wird. Hierzu benötigen wir den Belichtungsmesser (Minolta).

Stelle am Belichtungsmesser oben 1/30 ein und unten 100 ASA (für den Ilford FP4)

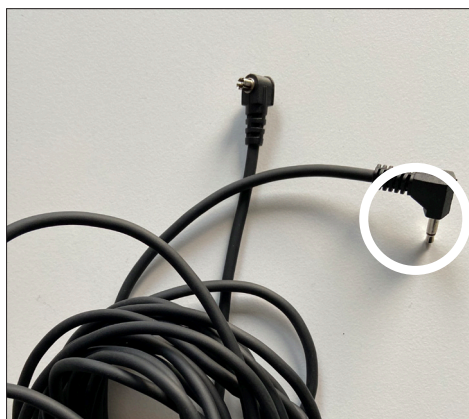
Um die ASA zu verstellen, drückst Du den silbernen Knopf auf der Rückseite.

Stelle den Belichtungsmesser auf on.



Schliesse das Sync-Kabel an der Blitzanlage an.

Die Klinkenbuchse ist etwas versteckt und befindet sich vis-a-vis vom Netzkabelanschluss am Blitzkopf.



Sync-Kabel: Der Klinkenstecker passt an den Blitzkopf und der Blitzstecker zuerst an die goldige Buchse am Belichtungsmesser und nach der Messung an das Objektiv an der Kamera anschliessen.



Start Posten 1: Belichtungsmessung



Halte nun den Belichtungsmesser nahe vor den Kopf der Person und drücke den schwarzen Knopf um den Blitz auszulösen. Weisses Diffusor dabei Richtung Lichtquelle halten.

Auf dem gelben Bildschirm wird die Blende angezeigt:
ca. 4.0 – 22.0

Ideal ist zwischen 5.6–11.0 (Richtwerte)

Blende = Schärfentiefe!



Ist der Wert zu klein z. B. 4.0, korrigiere die Zahl am Blitzkopf nach oben. > 10

Ist der Wert zu gross, z. B. 22, korrigiere die Zahl am Blitzkopf nach unten. > 4

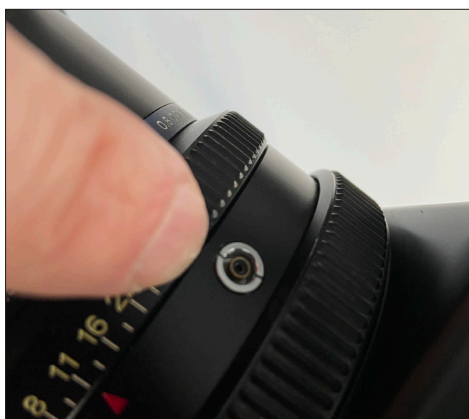
Wiederhole die Messungen bis es passt.



Übertrage am Schluss den Wert des Belichtungsmesser mit dem Blendenring auf das Objektiv.

Blendenzahl auf rotes Dreieck

Der Blaue Ring hat keine Bedeutung für die Einstellungen.



Entferne das Sync-Kabel von dem Belichtungsmesser und schliesse es an die Buchse der Optik an.

! Dabei kann sich ein Blitz lösen.

Start Posten 1: Belichtungsmessung

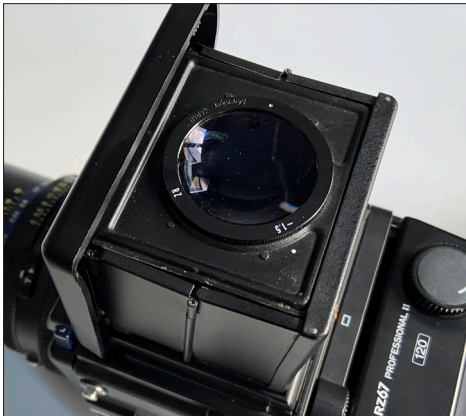


Ziehe den Schieber ganz aus dem Rückteil der Kamera.

! Es sollte keinesfalls das Objektiv entfernt werden, da ansonsten der Film unkontrolliert belichtet werden könnte.

Die Kamera kann mit eingesetztem Schieber nicht ausgelöst werden.

Das Rückteil kann im aufgesetztem Zustand für hoch- bzw. Queraufnahmen gedreht werden. Beim Hochformat zeigt der Schieber nach UNTEN.



Kontrolliere nochmals präzise die Schärfe für die Augen der porträtierenden Person mit der Lupe am Schachtsucher.



Erst wenn Du mit dem ^{1.} Ausdruck der Person, dem ^{2.} Licht und den ^{3.} Einstellungen zufrieden bist, löse das Bild aus.

Der Motor (Winder) zieht automatisch das nächste Bild nach. Der Zähler steht dann auf z. B. «2».

Du hast 10 Aufnahmen.

Wenn der Film voll und zurückgespult ist, kontaktiere die Kursleiter. Es muss zwingend der Schieber wieder eingesetzt werden.